

Aufgeschnappt

Preis für alternatives
Radio aus dem Knast

Für ihr Projekt «DU bist Radio» haben Kanal K und Stage-on-Air den Alternativen Medienpreis der Nürnberger Medienakademie erhalten. Bei «DU bist Radio» erhalten Menschen mit besonderen Lebensgeschichten die Möglichkeit, eine eigene Radiosendung zu moderieren. Schwer kranke Kinder eines Hospizes nahmen daran teil, Behinderte – und Häftlinge im Gefängnis.

Diese Sendung aus der Justizvollzugsanstalt Lenzburg wurde von 14 Häftlingen produziert. **Dietz Schwiesau, Redaktionsleiter beim Mitteldeutschen Rundfunk**, liess es sich nicht nehmen, bei seiner Laudatio für das gelungene Projekt den Werbespot eines Häftlings für seine eigene Anstalt zu rezitieren:

«... Wir bieten ein psychiatrisches und psychologisches Betreuerteam, das auch Ihre letzten Zweifel an ihrem Aufenthalt schnell eliminieren wird», sagte der Häftling und fuhr fort: «Sie geniessen die Vorzüge eines vereinfachten Hauspostservice, der Ihnen Ihre Briefe zuklebt und Ihre Pakete öffnet. **Unser Haus besitzt weltweit einen anerkannten Off-shore-Status**, denn Sie bezahlen während Ihres Aufenthaltes keine Steuern. Wir stellen Ihnen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Kleidung zur Verfügung, die mit Ihrem Namenslogo versehen wird. Ebenfalls existieren ein 24-Stunden-Wach-und-Personenschutz und eine harmonisch in die Landschaft eingebettete Grundstücksmauer gegen Einbrecher, Raubtiere und Tsunamis.» Das Projekt «DU bist Radio» wurde erst vor wenigen Monaten initiiert und wird von **Ralf Stutzki** geleitet. «DU bist Radio» setzte sich gegen über 130 internationale Beiträge durch, darunter renommierte Sender wie den Deutschlandfunk und SWR. Stage-on-air ist ein Projekt für Erwerbslose für die Wiedereingliederung in die Arbeitswelt, das mit dem Aargauer Alternativ-Radio Kanal K zusammen arbeitet.

In seiner Dankensrede zeigte sich Stutzki hocheifrig über die Auszeichnung. Bezüglich der Annahme des Preisgeldes war er mit einem augenzwinkernden Seitenhieb auf den deutschen Finanzminister aber unschlüssig: «Ich bin mir nicht sicher, ob ich das annehmen darf. Wie wird wohl Ihr Finanzminister **Steinbrück** reagieren, wenn er erfährt, dass die Schweizer jetzt auch noch deutsche Preisgelder mit über die Grenze nehmen?» (MZ)

DIE ERSTE «DU BIST RADIO»-SENDUNG aus der Strafanstalt Lenzburg sendet Kanal K am 20. Mai um 21 Uhr, Archivbeiträge sind unter